



KEINE UMLAUFZETTEL, STECHUHREN DRUCKER, EXCELLISTEN

Personalarbeit nach 2020 Wie sieht ihr HR-Arbeitsplatz von morgen aus?

Die Digitalisierung ist aus Unternehmen nicht mehr wegzudenken. Gerade nach dem Jahr 2020 bekommt sie eine höhere Bedeutung denn je. Dennoch sind rund 57 Prozent der deutschen Unternehmen mit dem Digitalisierungsgrad im eigenen Arbeitsumfeld unzufrieden.

37% 

In 37 Prozent der HR-Abteilungen sind es administrative Tätigkeiten, die am meisten Zeit beanspruchen

57% 

57 Prozent der Befragten in Deutschland sind mit dem Digitalisierungsgrad im eigenen Arbeitsumfeld unzufrieden

Dabei ist die Digitalisierung von Prozessen kein Hexenwerk, jedoch auch kein Selbstläufer. Laut der HR-Studie 2020* planen 23 Prozent der Unternehmen ihre Personalprozesse demnächst zu automatisieren. Somit können Personalabteilungen mit wenig Aufwand unterstützen um den Reifegrad der Digitalisierung zu erhöhen.

Ersetzen Sie also ihre veralteten Prozesse wie beispielsweise die Stechuhr, den Umlaufzettel, den Drucker oder die alt bewährten Excellisten.

Arbeitszeiterfassung aus dem Homeoffice

Sind die eigenen Mitarbeiter im Homeoffice, entsteht eine gefühlte Intransparenz. Man möchte seinen Mitarbeitern nicht das Gefühl geben, dass sie sich für jede Abwesenheit oder einen früheren Feierabend rechtfertigen müssen. Dennoch ist es für den Vorgesetzten

IHR MEHRWERT

- + Aufrechterhaltung aller Prozesse, auch im Homeoffice
- + Integrierte Workflows für Genehmigungs- und Abstimmungsprozesse (Urlaub, Dienstreise, Krank, Gleitzeitausgleich etc.)
- + Maximale Transparenz
- + Einfaches Reporting
- + Selbsterklärende Benutzeroberfläche und einfache Handhabung
- + Anwendung auch über mobile Endgeräte möglich

wichtig zu wissen, wann seine Mitarbeiter erreichbar sind. Wie können also Zeiten transparent, einfach und mobil erfasst werden?

Jeder Mitarbeiter kennt seine Arbeitszeiten selbst am besten. Mit dem Employee Self Service von SAP kann jeder Mitarbeiter selbst seine An- und Abwesenheiten pflegen und verwalten. Für mehr Transparenz können die gepflegten Arbeitszeiten per Workflow durch den Vorgesetzten genehmigt werden.

Wichtig ist auch, dass die Arbeitszeiterfassung anwenderfreundlich ist und von mobilen Endgeräten aus gesteuert werden kann. Das spart Zeit und sorgt für Flexibilität!

Beantragen und Genehmigen von Abwesenheiten

Fragen, die sich viele Vorgesetzte und Mitarbeiter im Homeoffice stellen sind unter anderem „Wann haben meine Kollegen Urlaub?“ „Wurde mein Urlaubsantrag bereits genehmigt?“ oder aber auch „Wie viel Resturlaub haben meine Mitarbeiter?“.

Aufgrund der zeitintensiven Lohn- und Gehaltsabrechnung fehlen hierfür leider oft die nötigen Ressourcen. Viele Unternehmen lagern daher inzwischen die komplette oder auch nur Teile der Entgeltabrechnung aus.

Das Erzeugen und Ausliefern der Entgeltbelege ist ein enorm ressourcen- und kostenintensiver Prozess. Nebenbei ist der klassische Entgeltbeleg nicht sonderlich umweltfreundlich.

Digitalisieren Sie ihren Belegversand, dies reduziert den operativen Aufwand in der Personalabteilung, ist sofort nutzbar und kostengünstig.

Der Weg zur Digitalisierung

Digitalisierung ist ein fortlaufender Prozess, der sich an ständig veränderte Gegebenheiten anpassen muss. Die Personalwirtschaft ist in den meisten Unternehmen ein unterstützender Prozess, der zwar sicherlich weniger stark von derartigen Veränderungen betroffen ist, dennoch ist auch hier die Erwartung kontinuierliche Verbesserungen anzustreben.

Um möglichst schnell und kosteneffizient vorwärts zu kommen, sind im ersten Schritt die Prozesse zu digitalisieren, die besonders häufig auftreten.

Ganz gleich ob Urlaub oder Dienstreise, all diese Abwesenheiten können bequem und einfach über das Employee Self Service von SAP abgebildet werden. Und Dank dem responsiven Design ist es jedem möglich, die Abwesenheiten auch ganz bequem über sein Handy einzupflegen oder freizugeben.

In Bezug auf die heutige Zeit und die Vorkommnisse in diesem Jahr, bedeutet Digitalisierung in der Arbeitswelt nun auch, dass man sein Unternehmen **zu jeder Zeit** und an **jedem Ort** aus **steuern** und **vollumfänglich** am Laufen halten kann.

Digitale Entgeltabrechnungen

Wie kann die fristgerechte Entgeltabrechnung fernab des eigentlichen Arbeitsplatzes sichergestellt werden?

Abgesehen von den Umständen, die der Lockdown mit sich gebracht hat, ist es in der heutigen Zeit wichtiger denn je den Fokus auf Themen wie Recruiting, Kompetenzmanagement und Personalentwicklung zu legen.

Rufen Sie mich gerne an

NEXUS / ENTERPRISE SOLUTIONS
Thomas Schmidgall
Tel. +49 7132 48802-113
thomas.schmidgall@nexus-eps.de



29%



29 Prozent der deutschen Unternehmen geben an, einen hohen Grad an Digitalisierung im HR-Bereich erreicht zu haben, aber liegen damit hinter dem europäischen Durchschnitt von 37 Prozent

31%



Ein ähnlicher Anteil berichtet von einem eher moderaten Digitalisierungsfortschritt und 31 Prozent der deutschen Unternehmen müssen die Digitalisierung in ihrem Personalwesen vorantreiben oder gar erst starten

*Quelle: Umfrage des HR- & Payroll-Dienstleisters, SD Worx und HR Studie: Wie die Digitalisierung die Personalarbeit verändert. Banking Hub